


28.01.2012

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarservers,

unser Sondernewsletter informiert aus aktuellem Anlass über einen **Online-Appell gegen die Solar-Kürzungspläne** der Bundesregierung und die von der Solarwirtschaft geplante **Großkundgebung am 05.03.2012**.

Knapp 33.000 Bundesbürger unterstützen bereits einen Online-Appell gegen geplante Kürzung der Solar-Förderung

 <p><i>Kampagne gegen Solar-Kürzungen</i></p>	<p>Das Kampagnen-Netzwerk Campact (Verden, Aller) führt im Internet eine Protestaktion gegen die Kürzung der Solar-Förderung durch, über die morgen im Bundeskabinett entschieden wird.</p> <p>Bis dahin will Campact 50.000 Menschen hinter dem Appell versammeln. Mehr</p>
<p>Der Appell kann im Internet unterstützt werden unter http://www.campact.de/enb/sn3/signer</p>	

BSW-Solar ruft auf zum Protest gegen das "Solarausstiegsgesetz" der Bundesregierung; Großkundgebung am 5. März in Berlin

Der Vorstand des Bundesverbandes Solarwirtschaft hat in einer Krisensitzung am 27.02.2012 beschlossen, für den 5. März 2012 zu einer Großkundgebung nach Berlin zu laden. "Damit diese Veranstaltung im Berliner Regierungsviertel ihre erhoffte Wirkung erzielt, sind wir dringend darauf angewiesen, dass ein Großteil der BSW-Mitglieder mit ihrer Gesamtbelegschaft am 05.03.2012, 13.00 (Brandenburger Tor) Uhr nach Berlin kommt", heißt es im Aufruf.

Kräfte auf eine große, zentrale und bundesweit wirksame Veranstaltung konzentrieren

"Uns ist bewusst, dass derzeit zahlreiche Protestaufrufe unterschiedlicher Organisationen und Absender zu Aktivitäten aufrufen. Dies ist sicherlich hilfreich. Der Verband wirbt aber dafür, die Kräfte darüber hinaus auf eine große zentrale und hierdurch bundesweit wirksame Veranstaltung zu konzentrieren. Selbstverständlich versuchen wir, uns im Rahmen der Möglichkeiten mit anderen Akteuren abzustimmen", so der BSW-Solar. [Mehr](#)

Weitere Nachrichten und Hintergründe zur Diskussion über den Solar-Kahlschlag:

- [Grünes Hintergrundpapier erläutert parlamentarisches Verfahren zur Kürzung der Solarstrom-Vergütung; Kritik an geplanter Verordnungsermächtigung und "Entmachtung" des Parlaments](#)
- [Mittelständische Wirtschaft bemängelt politische Unberechenbarkeit](#)
- [Kürzung der Photovoltaik-Vergütung: Anwaltskanzlei kommentiert rechtliche Folgen für Anlagenbetreiber](#)
- [Stiftung Warentest: Renditen für Hausbesitzer sinken stark](#)
- [Sächsischer CDU-Ministerpräsident Haseloff: Weichenstellung der Bundesregierung "völlig falsch"](#)

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter:

Rund 2.100 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information:

<http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30

E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail
weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte
eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de